

[Free] Jaime Bunda, Geheimagent: Kriminalroman (metro)

## Jaime Bunda, Geheimagent: Kriminalroman (metro)

Von Pepetela

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #369185 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-16Erscheinungsdatum: 2015-11-16File Name: B0182C1XT4 | File size: 60.Mb

**Von Pepetela : Jaime Bunda, Geheimagent: Kriminalroman (metro)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jaime Bunda, Geheimagent: Kriminalroman (metro):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kolonialsatire fr AfrikafansVon Petra HildebrandtJaime Bunda, die angolansische Antwort auf James Bond, ist

Geheimagentenpraktikant - weil er über Beziehungen verfügt. Und nur wer über Beziehungen verfügt, kann es in dem postkolonialen Land zu etwas bringen. Autor Pepetela, Ex-Guerillero, nimmt die Filzokratie seines Heimatlandes und viele lokale Eigenheiten mit Jaime Bunda ganz kräftig auf die Schippe. Ein scharfer, unterhaltsamer und satirischer Blick von innen auf die Befindlichkeiten eines Landes, das für die meisten Europäer weit weg ist. Und so zieht Jaime aus, um den Leser von Luanda ins angolanische Hinterland zu führen und einen Mordfall aufzuklären, den seine Vorgesetzten so gar nicht gelöst haben wollten... Leider ist die Sprache oft gestelzt - Pepetelas Wechsel zwischen vier unterschiedlichen Erzhlstimmen macht es um so schwieriger, sich mit den etwas verquerten und teilweise schwerfälligen Charakteren anzufreunden. Als Krimi ist das Buch eher eine Fehlbesetzung, in den 3.-Welt-Unterricht könnte man es jedoch ganz spaig einbringen. Als Hrbuch eines Ich-Erzählers wäre es vielleicht sehr peppig, so kommt der Roman oft leider nur ein wenig fad mit erhobenem Zeigefinger daher. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jaime Bunda von Berndt Oesterlen.. zunächst Zustimmung zu den anderen Bewertungen. ABER sie haben die ganze Ironie nicht verstanden. Das fngt mit dem Namen an : das verballhornte Bunda geht zurück auf das Kimbundo M#Bonda (wie mir gesagt wurde auch in Brasilien gelufig) auf gut sddeutsch ""Arsch"", um das auf deutsch zu bersetzen. Pepetela beschreibt nun auch im Buch berdeutlich, dass der A. das einzige wirkliche Beindruckende zunächst war, ABER dann entwickelt M 'Bond 007(ARSCH) halt doch ganz unerwartete Qualitten...das ist unsere Hoffnung, das ist Angola , zum Glck haben wir dank Oil ein wenig Zeit, unsere A. zu entwickeln .... : )) Appell an den Verleger: es gibt das Buch " Tod eines Amerikaners" von Pepetela, da hlt der Geheimagent A. M' Bunda auch den CIA halbwegs ( : )) ) unter Kontrolle, das geht inzwischen zwingend dazu ...Tschau, abraço manos

Angolanos BEWERTUNG: jeder Deutsche der Angola verstehen muss dieses Buch lesen -relativsant- selbst wenn man garnichts versteht.....1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Stil wie die Hauptstadt, in der ein Krimi spielt. Von fairunterwegs Jaime Bunda ist nicht James Bond, auch wenn er es noch so gerne sein möchte. Der vom angolanischen Schriftsteller Pepetela geschaffene Detektiv ist ein Antiheld: Tollpatschig, verkommen, dummdreist, verwechselt er gerne Krimis und Wirklichkeit. Seine Auftraggeber bei der Geheimpolizei hatten nie und nimmer damit gerechnet, dass er im Laufe seiner Ermittlungen über die Vergewaltigung und Ermordung einer 14-jährigen nicht nur den Schuldigen findet, sondern gleich die ganze korrupte Elite Luandas in Aufruhr versetzt. Ein Krimi, der über vier Erzhlstimmen, gespickt von schwarzem Humor, Luanda mit seiner ganzen Lebendigkeit und seiner korrupten Verwaltung detailreich näher bringt. Selbst die epische Erzhlweise, welche die Lesenden mitunter zur Verzweiflung bringen kann, ist Teil der Strategie, lässt die Lesenden miterleben, wie es halt ist in der Hauptstadt, die über 30 Jahre Krieg überlebt hat: zum Verzweifeln komisch.

Kurzbeschreibung Seit zwei Jahren sitzt Jaime Bunda, Geheimdienstpraktikant in Luanda, untig auf seinem dicken Hintern und beneidet seine Kollegen, die Diensthandys und Dienstautos haben und schon gleich nach dem Frühstück Dienstwhisky kippen dürfen. Nach einem Mord an einem jungen Mädchen wird für die Ermittlung ein besonders einflussreicher Polizist gesucht, damit man der Polizei nicht Unttigkeit vorwerfen kann. Jaime Bunda strzt sich mit Feuereifer in seinen ersten Fall und tritt in die Fußtapfen seines Idols James Bond. Doch es geschieht genau das, was man eigentlich verhindern wollte: Jaime Bunda findet nicht nur den Schuldigen, sondern versetzt mit seiner Untersuchung auch die gesamte Elite in Luanda in Aufruhr, einer Stadt, in der man leichter eine Kalaschnikow findet als einen ehrlichen Beamten.. Im Zeitalter der Globalisierung nicht nur der Ausbeutung, sondern auch der Medienikonen, wundert es kaum, dass auch beim Geheimdienst von Angola dem britischen Edelagenten James Bond nachgeeifert wird. Jaime Bunda jedenfalls, dessen bergroes Hinterteil ihm seinen wenig schmeichelhaften Nachnamen eingebracht hat, ist ganz versessen darauf, dem weltberhmten 007 nachzueifern. Bisher hatte er dazu jedoch nur wenig Gelegenheit, denn er hat es im Bunker, wo die Staatsspitzen sitzen, nur zum Praktikanten gebracht. Nach zweijähriger tatenloser Rumhockerei bekommt er endlich seinen ersten Auftrag: Ein junges Mädchen ist vergewaltigt und ermordet worden, und da der Chef keinen seiner fähigen Mitarbeiter abkommandieren möchte, wird Bunda auf die Piste geschickt. Jaime stellt sich dann auch exakt so trottelig an, wie es von ihm erwartet wird. Dass er dem Täter trotzdem auf die Spur kommt, hat ebenso viel mit dem berhmten blinden Huhn wie auch mit der Tatsache zu tun, dass er sich in der Hauptstadt Luanda auskennt wie in seiner Westentasche. Allerdings merkt sogar Jaime irgendwann, dass die angolanische Justiz mit -- mindestens -- zweierlei Maß misst, doch da ist es für ihn fast schon zu spät, sich mit heiler Haut aus der Affäre zu ziehen ... Jaime Bunda, Geheimagent ist eine Parodie auf den Agententhriller, angereichert mit viel Lokalkolorit und mit einer Hauptfigur geschlagen, die demütlicher nicht sein könnte. Humor ist, wenn man trotzdem lacht -- und einige Passagen des Romans sind tatsächlich komisch. Aber insgesamt pltschert die Handlung so dahin, und der unfähige Held ist einfach nicht originell genug, um nicht irgendwann zu nerven. Zugegeben, der durchschnittliche Beamte mag malos dumm und korrupt sein, aber das ist ein Klischee mit einem meterlangen Bart, und wenn man die Herren Staatsdiener in einer endlosen Aneinanderreihung immer gleicher Szenen vorgeführt bekommt, wird das peinlich. Schade -- von einem der wichtigsten Autoren Angolas (Klappentext) hätte man mehr erwarten können. Hier haben Herausgeber und Verlag grundlegend danebengegriffen. --Hannes

Riffel Kurzbeschreibung Seit zwei Jahren sitzt Jaime Bunda, Geheimdienstpraktikant in Luanda, untig auf seinem dicken Hintern und beneidet seine Kollegen, die Diensthandys und Dienstautos haben und schon gleich nach dem Frhstck Dienstwhisky kippen drfen. Nach einem Mord an einem jungen Mdchen wird fr die Ermittlung ein besonders einfltiger Polizist gesucht, damit man der Polizei nicht Unttigkeit vorwerfen kann. Jaime Bunda strzt sich mit Feuereifer in seinen ersten Fall und tritt in die Fustapfen seines Idols James Bond. Doch es geschieht genau das, was man eigentlich verhindern wollte: Jaime Bunda findet nicht nur den Schuldigen, sondern versetzt mit seiner Untersuchung auch die gesamte Elite in Luanda in Aufruhr, einer Stadt, in der man leichter eine Kalaschnikow findet als einen ehrlichen Beamten.